

Fraktion FDP in der Stadtverordnetenversammlung

Antrag Nr. AT-45/2022

| | |
|------------------|----------------|
| Fraktionsvorsitz | Marius Schäfer |
|------------------|----------------|

| Beratungsfolge | Termin |
|-----------------------------|------------|
| Haupt- und Finanzausschuss | 24.03.2022 |
| Stadtverordnetenversammlung | 04.04.2022 |
| Haupt- und Finanzausschuss | 04.07.2022 |
| Stadtverordnetenversammlung | 11.07.2022 |

Antrag FDP-Fraktion: Hundestadt Oestrich-Winkel

Antragstext

1. Der Magistrat wird gebeten, die Hundesteuer nach dem Vorbild der Stadt Wiesbaden zu reformieren.
2. Eine Hochrechnung dieser Reform soll dem Haupt- und Finanzausschuss zur nächsten Sitzung vorgelegt werden.
3. Mittel für Dog-Stations mit abbaubaren Tüten in Höhe von 2000 Euro sollen in den Haushalt eingestellt werden.

Begründung

Die Corona-Pandemie mit ihren Einschränkungen und der damit verbundenen zusätzlichen Zeit zuhause hat viele Bürgerinnen und Bürger in Oestrich-Winkel dazu gebracht, sich einen Hund zuzulegen. Diese Tendenz lässt sich nicht nur bei den Einnahmen der Stadt durch die Hundesteuer erkennen, sondern wird auch beim Laufen durch die Weinberge spürbar. Wir Freie Demokraten begrüßen diese Entwicklung: Ein Hund hält fit, steigert die Agilität, ist gut für die Psyche und steigert den Zusammenhalt einer Familie.

Zur Wahrheit gehört leider allerdings auch, dass das Mehr an Vierbeinern in Oestrich-Winkel nicht nur positive Seiten hat. Verschmutzungen durch Kot nehmen zu, die Lärmbelastung steigt und viele Bürgerinnen und Bürger haben Angst/Respekt vor Hunden. Um diese Aspekte miteinander zu einen und Oestrich-Winkel zu einer wahren Hundestadt zu machen, beantragen wir im Zuge der Haushaltsdebatte Gelder für sog. Dog-Stations im Haushalt einzustellen und die Hundesteuer nach dem Vorbild der Stadt Wiesbaden zu reformieren. In 2016 hat Wiesbaden die Hundesteuer dort auf 180 Euro erhöht, jedoch lassen sich seitdem Hunde mit einer bestandenen Begleithundeprüfung dort von der Steuer befreien. Durch eine solche bestandene Begleithundeprüfung lässt sich die Alltagstauglichkeit des Tieres und der richtige Umgang des Halters feststellen. Die Kosten der Prüfung beginnen bei rund 20 Euro.

Es ist zu klären, in wie weit sich die Umsetzung der Stadt Wiesbaden 1:1 auf Oestrich-Winkel übertragen lässt. Ziel sollte sein, dass Bürgerinnen und Bürger, die Verantwortung für Ihren Hund und die Mitmenschen übernehmen, weniger belastet werden.

Finanzielle Auswirkungen

Oestrich-Winkel, 14.03.2022

Fraktionsvorsitz